

**Betreff:** Marias Lobpreis, neu entdeckt

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 12.08.2016 06:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter  
vom Freitag, 12. August 2016

Liebe Himmelsfreunde,

das Lobpreisgebet Marias mal in einer zeitgemäßen Sprache zu lesen, finde ich sehr interessant. Vielleicht kann durch eine solche Version das Interesse bei bisher bibelfernen Menschen geweckt werden, die von der altertümlichen Sprache abgeschreckt waren. Und Gott lässt sicher die Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen, wenn sich jemand mit Seinem Wort beschäftigt, und lässt Seine Stimme der Liebe im Herzen vernehmen!

Herzlich - Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

Gott schickte den Engel Gabriel zu einer jungen Frau in das Dorf Nazaret in Galiläa. Sie hieß Maria und war mit Josef, einem direkten Nachfahren Davids, verlobt. Nachdem der Engel eingetreten war, begrüßte er Maria mit den Worten: "Sei begrüßt, Begnadete. Der Herr ist mit dir!" Maria war völlig durcheinander und fragte sich, was sich wohl hinter diesem Gruß verbarg.

Doch der Engel beruhigte sie: "Maria, du hast nichts zu befürchten, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Etwas Außergewöhnliches wird geschehen: Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, den du 'Jesus' nennen wirst. Er wird groß sein und 'Sohn des Höchsten' genannt werden. Der Herr, unser Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird das Haus Jakobs für immer regieren - ja, seine Herrschaft wird niemals ein Ende haben."

Maria entgegnete dem Engel: "Aber wie soll das denn gehen, ich war noch nie mit einem Mann enger zusammen?"

Der Engel gab ihr zur Antwort: "Der Heilige Geist, die Kraft des Allerhöchsten, wird über dich kommen; darum wird auch das Kind, das du auf die Welt bringst, 'heilig' und 'Sohn Gottes' genannt werden. Weißt du eigentlich, dass deine Kusine Elisabet einen Sohn empfangen hat, sie, die doch schon im fortgeschrittenen Alter ist? Jeder hat sie für unfruchtbar gehalten, und jetzt ist sie schon im sechsten Monat schwanger! Du siehst, für Gott ist tatsächlich nichts unmöglich."

Darauf entgegnete Maria: "Du sollst wissen, dass ich bereit bin, meinem Gott zu dienen. All das kann mit mir so geschehen, wie du es gesagt hast."

Daraufhin verließ der Engel sie.

Maria verschwendete keine Zeit. Sie brach auf, um Elisabet zu besuchen, die in einem Ort im Hügelland von Judäa lebte. Sie ging direkt zum Haus des Zacharias. Als sie das Haus betrat und Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Baby in Elisabets Leib. Augenblicklich erfüllte der Heilige Geist sie, und aus ihrem Herzen sprudelte ein regelrechter Lobgesang:

"Du bist so gesegnet unter den Frauen, und erst recht ist das Kind in deinem Leib gesegnet! Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Kaum hatte ich deinen Gruß gehört, hüpfte das Baby in meinem Leib vor lauter Freude. Du bist eine Frau, die man selig preisen wird, weil du geglaubt hast, was Gott gesagt hat!"

Auch Maria konnte in diesem Moment ihre Begeisterung nicht mehr zurückhalten:

"Ich freue mich so über Gott und alles, was er für mich getan hat.  
Ich möchte ihm zu Ehren ein Lied singen,  
denn er ist mein Retter.  
Gott hat sich von meiner Bedeutungslosigkeit  
nicht abschrecken lassen.  
Von jetzt an werden mich unzählige Menschen auf dieser Welt  
für die glücklichste Frau auf Erden halten!  
Denn was Gott für mich getan hat,  
wird man niemals mehr vergessen,  
der Gott, dessen Name heilig ist  
und weit über allen anderen steht.  
Unendlich ist sein Erbarmen gegenüber denen,  
die ihm mit Ehrfurcht begegnen und ihn ernst nehmen.  
Anders ergeht es denen, die sich für großartig halten.  
Sie lässt er seine Macht spüren.  
Er holt die Tyrannen von ihrem Thron herunter,  
hebt dafür die Opfer auf und lässt sie zu Ehren kommen.  
Hungrige werden bei ihm satt;  
hartherzige Reiche dagegen gehen leer aus.  
Noch einmal kümmert er sich um Israel,  
sein auserwähltes Kind;  
er erinnert sich an das Erbarmen,  
das er unseren Vätern zugesagt hat,  
Abraham und seinen Nachkommen bis in Ewigkeit."

Quelle: "Die Geschichte", von Randy Frazee und Fred Ritzhaupt, Gerth Medien Asslar  
2012, ISBN 978-3-86591-726-3, Seiten 363-365.

Grundlage:  
Lukas 1,26-55

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*